



Brüssel, den 2. Juni 2015
(OR. en)

9341/15
ADD 1

PECHE 185

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	2. Juni 2015
Empfänger:	Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.:	COM(2015) 239 final - Annexes 1 to 3
Betr.:	ANHÄNGE der MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT Konsultation zu den Fangmöglichkeiten 2016 im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2015) 239 final - Annexes 1 to 3.

Anl.: COM(2015) 239 final - Annexes 1 to 3



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 2.6.2015
COM(2015) 239 final

ANNEXES 1 to 3

ANHÄNGE

der

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

**Konsultation zu den Fangmöglichkeiten 2016
im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik**

ANHANG I – Bewertung des Bestandszustands im Nordostatlantik und angrenzenden Gewässern

Die vom STECF gemäß der neuen Methode bewertete Stichprobe ist größer¹ als die Stichprobe für die Zeitreihe 2007–2014 (in früheren Mitteilungen). Darin enthalten sind Bestände, für die eine Schätzung des Verhältnisses F/F_{msy} vorliegt und die für die Überwachung der Durchführung der GFP von Bedeutung für die EU sind. Somit ergab sich eine Stichprobe von 62 Beständen.

Die Indikatoren sind: a) Anzahl der Bestände, die auf F_{msy}-Niveau oder darunter befischt werden, b) Anzahl der Bestände innerhalb/außerhalb sicherer biologischer Grenzen, c) Anzahl der Bestände mit unbekanntem Status (hinsichtlich sicherer biologischer Grenzen). Der STECF schuf zudem einen Indikator für den arithmetischen Mittelwert F/F_{msy} sowie einen Indikator für Änderungen bei der Verfügbarkeit von Gutachten.

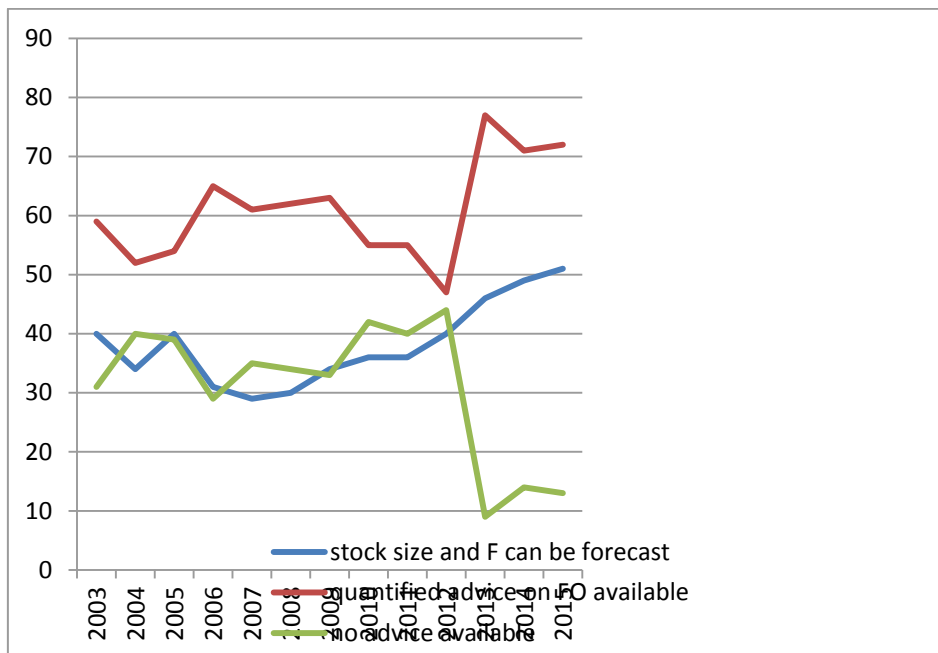
Tabelle 1: Erreichen des MSY und Bestandszustand: 2015²

Bewertung im Hinblick auf Gutachten für das Jahr:	2015
	Anzahl Bestände
Bestände mit MSY-Schätzungen	62
Bestände, die auf F _{msy} -Niveau oder darunter befischt werden	32
Bestände, die über F _{msy} -Niveau befischt werden	30
Bestände innerhalb sicherer biologischer Grenzen	20
Bestände außerhalb sicherer biologischer Grenzen	16
Bestände, für die ein Fangstopp empfohlen ist	11

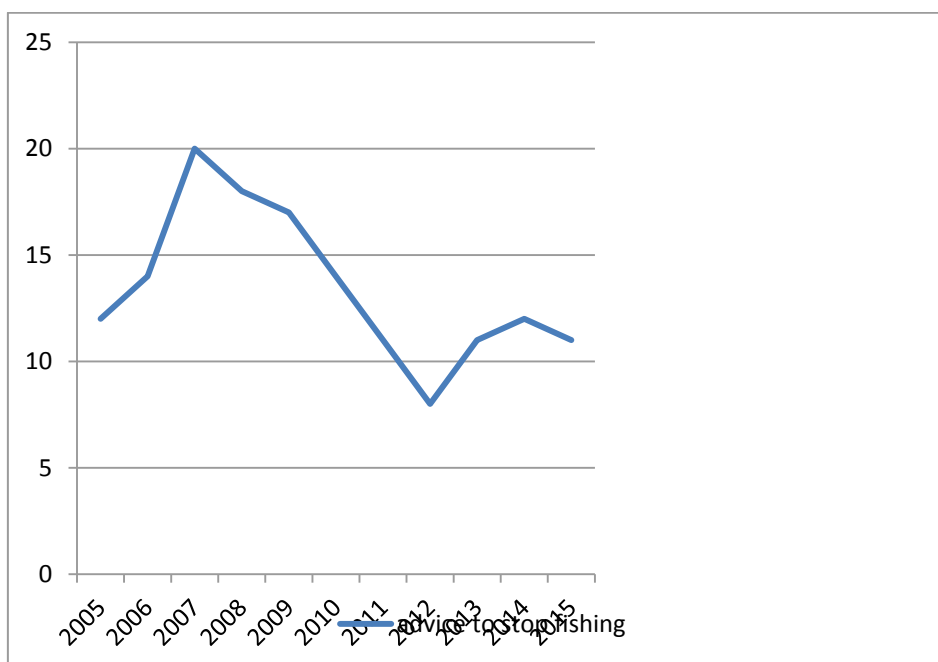
¹ Die Bewertung umfasst auch kleine Kaisergranatbestände.

² Diese Bewertung, für die die STECF-Methode herangezogen wurde, basiert auf den neuesten Bestandsdaten und -bewertungen und schließt kleine Kaisergranatbestände sowie kurzlebige Arten ein, für die ein MSY-Ziel unter Berücksichtigung der Abwanderung gilt.

Grafik 1: Verfügbarkeit von Gutachten im Nordostatlantik, einschließlich Nord- und Ostsee³



Grafik 2: Anzahl der Bestände, für die ein Fangstopp empfohlen ist⁴



³ Gemäß von der Europäischen Kommission zusammengestellten Daten nach demselben Verfahren wie in früheren Ausgaben dieser Mitteilung.

⁴ Empfehlung, den Fischfang einzustellen, die Fangmenge auf Null zu reduzieren, die niedrigstmögliche Fangmenge anzuwenden oder ähnliche Formulierungen.

Tabelle 3: Zustand der auf MSY-Niveau befischten Bestände (gemäß der Bewertung 2013 im Hinblick auf die Gutachten für 2015)

Befischung auf oder unterhalb MSY-Niveau	Befischung über MSY-Niveau
<p>Ostsee: Hering in den Unterdivisionen 25-29 (ausgenommen Golf von Riga) und 32 Hering in der Unterdivision 30 (Bottnische See) Hering in der Unterdivision 28.1 (Golf von Riga)</p>	<p>Dorsch in den Unterdivisionen 22-24 (westliche Ostsee) Hering in der Division IIIa und den Unterdivisionen 22-24 (Frühjahrslaicher in der westlichen Ostsee) Sprotte in den Unterdivisionen 22-32 (Ostsee)</p>
<p>Nordsee (einschließlich Skagerrak und östlicher Ärmelkanal): Schellfisch im Untergebiet IV und in den Divisionen IIIa West und VIa (Nordsee, Skagerrak und westlich von Schottland) Hering im Untergebiet IV und den Divisionen IIIa und VIIId (Herbstlaicher in der Nordsee) Kaisergranat auf dem Fladengrund (FU 7), im Firth of Forth (FU 8) und im Moray Firth (FU 9) Stintdorsch im Untergebiet IV (Nordsee) und in der Division IIIa (Skagerrak und Kattegat) – Herbstbewertung Eismeergarnele (<i>Pandalus borealis</i>) in den Divisionen IIIa West und IVa Ost (Skagerrak und Norwegische Rinne) Scholle im Untergebiet IV (Nordsee) Seezunge in Division VIIe (westlicher Ärmelkanal) Sprotte im Untergebiet IV (Nordsee)</p>	<p>Kabeljau im Untergebiet IV (Nordsee) und in den Divisionen VIIId (östlicher Ärmelkanal) und IIIa West (Skagerrak) Kaisergranat in den Farn Deeps (FU 6) Seelachs⁵ im Untergebiet IV (Nordsee), in der Division IIIa West (Skagerrak) und im Untergebiet VI (westlich von Schottland und Rockall) Sandaal im Gebiet der Doggerbank (SA 1) Sandaal in der südöstlichen Nordsee (SA 2) Sandaal in der mittleren östlichen Nordsee (SA 3) Seezunge in der Division VIIId (östlicher Ärmelkanal) Seezunge im Untergebiet IV (Nordsee) Seezunge in der Division IIIa und in den Unterdivisionen 22-24 (Skagerrak, Kattegat und die Belte)</p>
<p>Westliche europäische Gewässer Schwarzer Seeteufel (<i>Lophius budegassa</i>) in den Divisionen VIIIc und IXa Seeteufel (<i>Lophius piscatorius</i>) in den Divisionen VIIIc und IXa Hering in der Division VIIa südlich von 52° 30' N und in den Divisionen VIIg, h, j und k (Keltische See und südlich von Irland) Hering in der Division VIIa nördlich von 52° 30' N (Irische See) Stöcker (<i>Trachurus trachurus</i>) in der Division IXa (südlicher Bestand) Flügelbutt (<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>) in den Divisionen VIIIc und IXa Kaisergranat im North Minch (FU 11) Kaisergranat im South Minch (FU 12) Kaisergranat im Firth of Clyde (FU 13) Kaisergranat im Sound of Jura (FU 13) Kaisergranat in der Irischen See Ost (FU 14) Kaisergranat in der Porcupine Bank (FU 16) Kaisergranat in den Smalls (FU 22) Wittling in den Divisionen VIIe-k</p>	<p>Kabeljau in den Divisionen VIIe-k (Keltische See) Kabeljau in der Division VIIa (Irische See) Kabeljau in der Division VIa (westlich von Schottland) Schellfisch in den Divisionen VIIb, c, e-k Schellfisch in der Division VIIb (Rockall) Hering in der Division VIa (Nord) Seehecht in den Divisionen VIIIc und IXa (südlicher Bestand) Butte (<i>Lepidorhombus</i> spp.) in den Divisionen IVa und VIa Vierfleckbutt (<i>Lepidorhombus boscii</i>) in den Divisionen VIIIc und IXa Kaisergranat in der Irischen See West (FU 15) Kaisergranat in den Aran Grounds (FU 17) Scholle in der Division VIIe (westlicher Ärmelkanal) Seezunge in den Divisionen VIIIA, b (Golf von Biskaya) Seezunge in den Divisionen VIIIf, g (Keltische See) Seezunge in der Division VIIa (Irische See) Kaisergranat vor der südöstlichen und der südwestlichen Küste Irlands (FU 19)</p>

⁵ Nur sehr geringfügig überfischt.

<p>Weit verbreitete Bestände Blauleng (<i>Molva dypterygia</i>) in der Division Vb und in den Untergebieten VI und VII Hering in den Untergebieten I, II, V und in den Divisionen IVa und XIVa (frühjahrslaichender Norwegischer Hering) Makrele im Nordostatlantik (kombinierte Laichkomponenten in den südlichen und westlichen Gewässern und in der Nordsee) Rundnasen-Grenadier (<i>Coryphaenoides ruppenstris</i>) in den Untergebieten VI und VII und in den Divisionen Vb und XIIb Blauer Wittling in den Untergebieten I-IX, XII und XIV (kombinierter Bestand)</p>	<p>Seehecht in der Division IIIa, in den Untergebieten IV, VI und VII und in den Divisionen VIIIa, b, d (nördlicher Bestand) Stöcker (<i>Trachurus trachurus</i>) in den Divisionen IIa, IVa, Vb, VIa, VIIa-c, e-k, VIII (westlicher Bestand)</p>
---	--

Anhang II: Mittelmeer

Tabelle 1: Anzahl der bekannten und Anteil der als überfischt eingestuften Bestände im Mittelmeer und im Schwarzen Meer, nach Regionen, 2010-2013 (**Quelle:** STECF und GFCM-SAC)^{6, 7}.

Gebiet	2010	2011	2012	2013
MITTELMEER				
Anzahl der bekannten Bestände	78	88	90	83
Anteil der als überfischt eingestuften Bestände	87 %	95 %	93 %	93 %
Westliches Mittelmeer				
Anzahl der bekannten Bestände	41	60	57	52
Anteil der als überfischt eingestuften Bestände	95 %	97 %	95 %	92 %
Zentrales Mittelmeer				
Anzahl der bekannten Bestände	20	24	27	27
Anteil der als überfischt eingestuften Bestände	80 %	92 %	93 %	93 %
Östliches Mittelmeer				
Anzahl der bekannten Bestände	17	4	6	4
Anteil der als überfischt eingestuften Bestände	82 %	75 %	83 %	75 %
SCHWARZES MEER				
Anzahl der bekannten Bestände	4	5	6	7
Anteil der als überfischt eingestuften Bestände	75 %	100 %	83 %	86 %
Anzahl der bekannten Bestände INSGESAMT	82	93	96	90

⁶ Die jeweiligen Fänge (in Lebendgewicht) der bekannten Bestände entsprechen einem begrenzten Teil der Gesamtfangmenge im Mittelmeer und im Schwarzen Meer (d. h. ca. 495 000 Tonnen von insgesamt geschätzten 1,4 Mio. Tonnen, **Quelle:** STECF, GFCM-SAC und FAO Capture Production). Die Gesamtzahl der bekannten Bestände kann daher im Vergleich zur Gesamtzahl der Bestände immer noch sehr gering sein.

⁷ „GESAMTZAHL der bekannten Bestände“ bezeichnet die Gesamtzahl der pro Teilregion und pro Jahr vorgelegten Gutachten. In der Gesamtzahl der Gutachten kann ein und derselbe Bestand in verschiedenen Jahren enthalten sein.

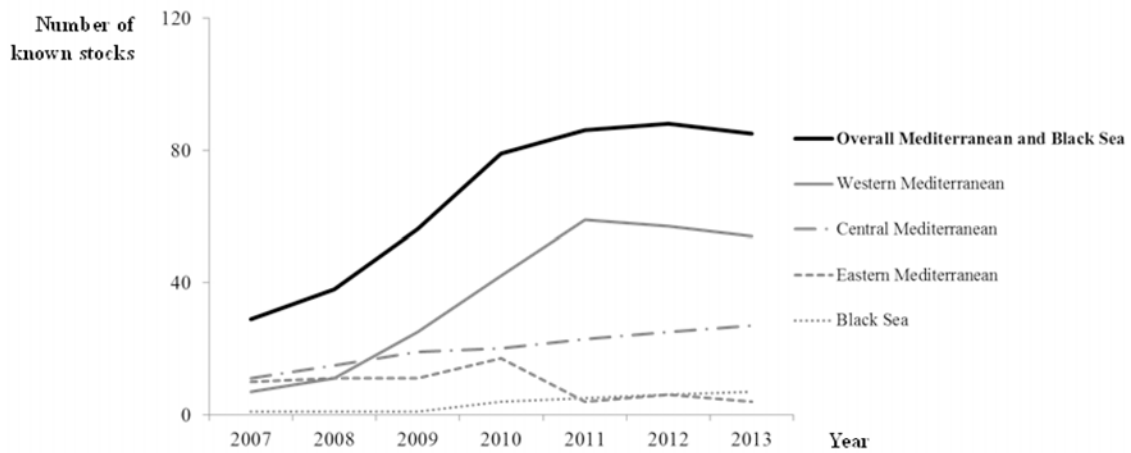


Abbildung 1: Anzahl der bekannten Bestände 2007-2013 nach Mittelmeerregion und im Schwarzen Meer

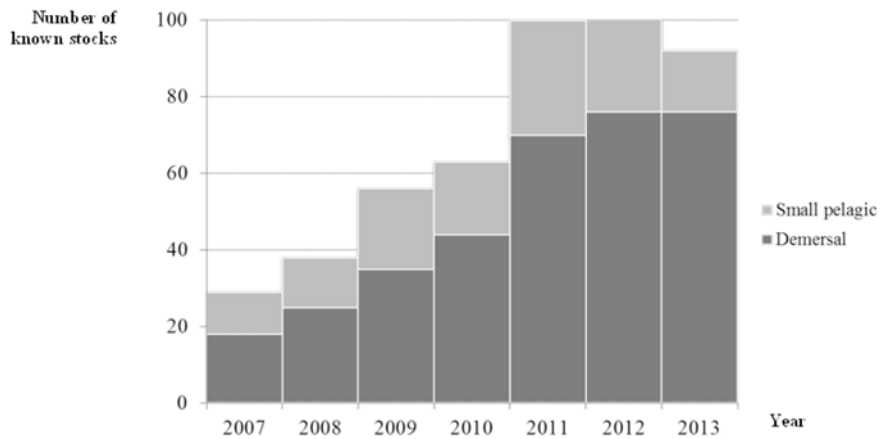


Abbildung 2: Anzahl der bekannten Bestände 2007-2013 nach Fischereien im Mittelmeer und im Schwarzen Meer

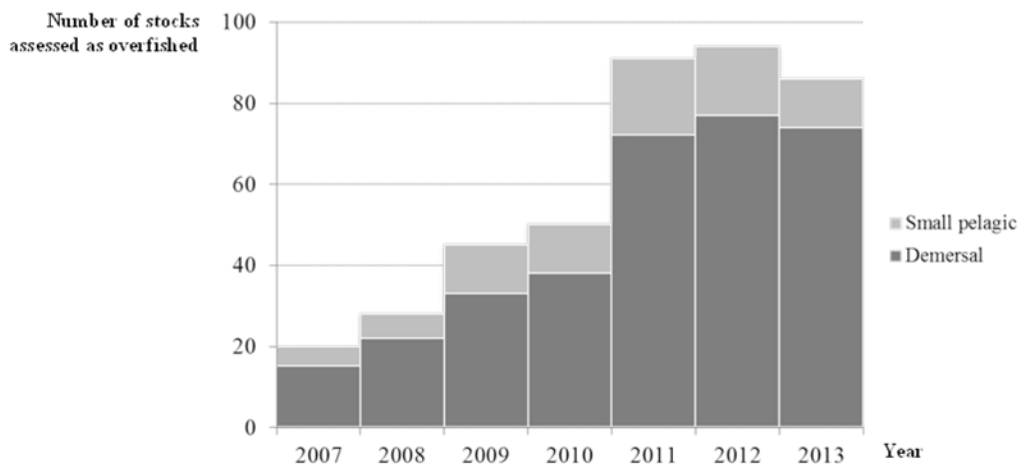
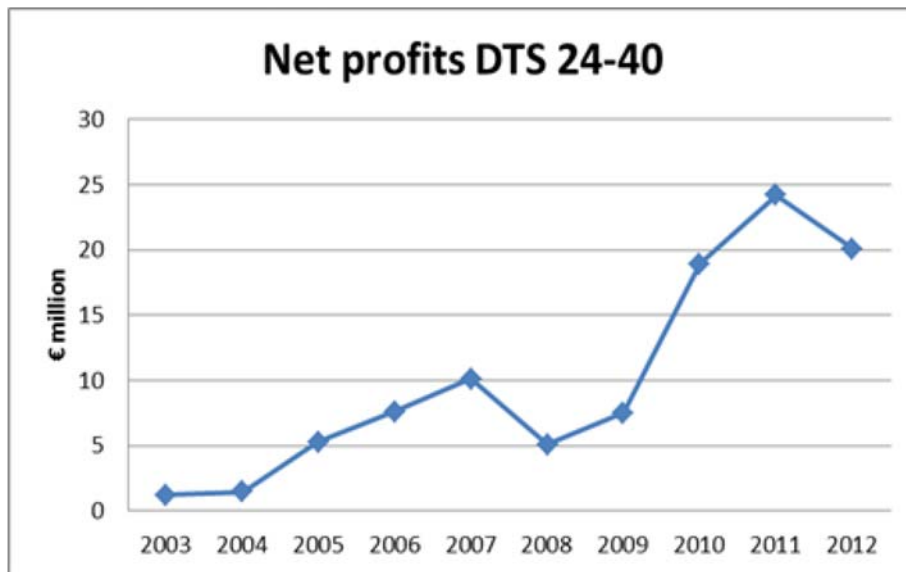


Abbildung 3: Anzahl der überfischten Bestände 2007-2013 nach Fischereien im Mittelmeer und im Schwarzen Meer

Anhang III: Wirtschaftliche Leistung in der Fischerei auf Schellfisch im Atlantik

Grafik 1: Nettogewinne Grundtrawler UK (Schiffslänge 24-40)



Grafik 2: Durchschnittslohn und Bruttowertschöpfung je Grundtrawler UK (Schiffslänge 24-40)

